jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE OGH 2007/3/16 6Ob63/07v

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.03.2007

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr. Pimmer als Vorsitzenden sowie die Hofrätin des Obersten Gerichtshofes Dr. Schenk und die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Schramm, Dr. Gitschthaler und Univ. Doz. Dr. Kodek als weitere Richter in der Firmenbuchssache der im Firmenbuch des Landesgerichtes für Zivilrechtssachen Graz zu FN ***** eingetragenen F*****, Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in G*****, wegen Verhängung von Zwangsstrafen gemäß § 283 HGB, über den außerordentlichen Revisionsrekurs des Geschäftsführers Dipl. Ing. Dr. Walter F*****, gegen den Beschluss des Oberlandesgerichtes Graz vom 8. November 2006, GZ 4 R 172/06f, 4 R 174/06z, 4 R 175/06x und 4 R 176/06v-9, in nichtöffentlicher Sitzung den BeschlussDer Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr. Pimmer als Vorsitzenden sowie die Hofrätin des Obersten Gerichtshofes Dr. Schenk und die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Schramm, Dr. Gitschthaler und Univ. Doz. Dr. Kodek als weitere Richter in der Firmenbuchssache der im Firmenbuch des Landesgerichtes für Zivilrechtssachen Graz zu FN ***** eingetragenen F*****, Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in G*****, wegen Verhängung von Zwangsstrafen gemäß Paragraph 283, HGB, über den außerordentlichen Revisionsrekurs des Geschäftsführers Dipl. Ing. Dr. Walter F*****, gegen den Beschluss des Oberlandesgerichtes Graz vom 8. November 2006, GZ 4 R 172/06f, 4 R 174/06z, 4 R 175/06x und 4 R 176/06v-9, in nichtöffentlicher Sitzung den Beschluss

gefasst:

Spruch

Die Akten werden dem Erstgericht mit dem Auftrag zurückgestellt, den außerordentlichen Revisionsrekurs durch Unterfertigung durch einen Rechtsanwalt verbessern zu lassen.

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Gemäß § 6 Abs 2 AußStrG iVm § 15 FBG müssen sich die Parteien im Revisionsrekursverfahren durch einen Rechtsanwalt oder Notar vertreten lassen. Zur Anordnung der Beseitigung dieses Formgebrechens waren die Akten dem Erstgericht zurückzustellen (§ 10 Abs 4 und 5 AußStrG iVm § 15 FBG; 10 ObS 134/03h uva).Gemäß Paragraph 6, Absatz 2, AußStrG in Verbindung mit Paragraph 15, FBG müssen sich die Parteien im Revisionsrekursverfahren durch einen Rechtsanwalt oder Notar vertreten lassen. Zur Anordnung der Beseitigung dieses Formgebrechens waren die Akten dem Erstgericht zurückzustellen (Paragraph 10, Absatz 4 und 5 AußStrG in Verbindung mit Paragraph 15, FBG; 10 ObS 134/03h uva).

Anmerkung

E83695 6Ob63.07v

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:0060OB00063.07V.0316.000

Dokumentnummer

JJT_20070316_OGH0002_0060OB00063_07V0000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at